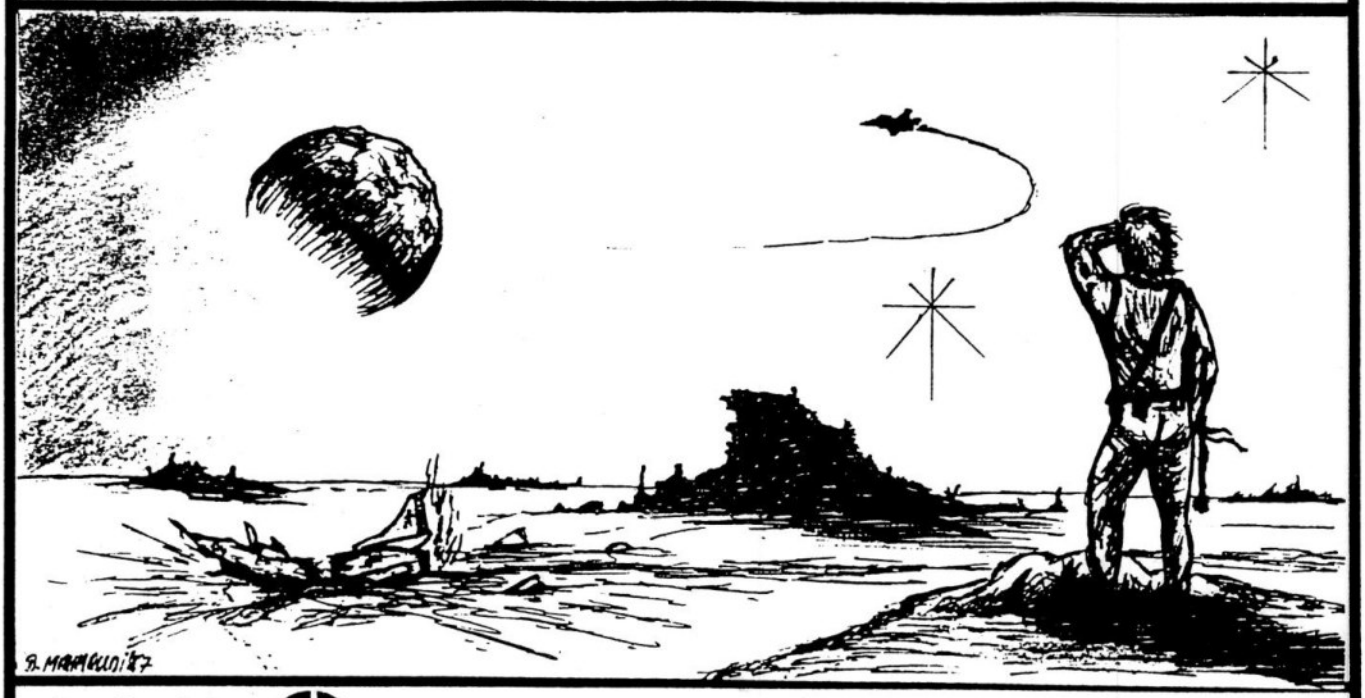
Spectrum User Club Wuppertal



Info Nr. 9 (46) vom 01. September 1987

Rolf Knorre, Postfach 20 01 02, 5600 Wuppertal 2
Axel Kunz, Bozener Str. 3, 5600 Wuppertal 11

Hallo Freunde,

es ist glaube ich mal wieder an der Zeit, ein bißchen Statistik zu betreiben. Ich habe zwar keine genauen Zahlen, dafür aber umso erschreckendere Trends zu vermelden. Vorab möchte ich noch sagen, daß man mir schon einmal Schwarzmalerei vorgeworfen hat. Das könnte auch jetzt wieder geschehen, die Tatsachen sprechen aber für sich. Natürlich geht es um den Club und den Mitgliederstand, aber auch um die Spectrum - Situation allgemein.
Den Höhepunkt, d.h. die höchste Mitgliederzahl hatte unser Club Ende 1986. Damals waren es rund 350 Mitglieder. Von Januar an begann der Trend nach unten. Trotz Werbung konnte der Mitgliederschwund durch Kündigungen nicht durch Neuanmeldungen aufgefangen werden. In den letzten Monaten ist die Differenz zwischen den beiden Zahlen ständig größer geworden. Momentan hat der Club noch rund 280 Mitglieder, Tendenz weiterhin fallend. Von den Kündigungen, bei denen der Grund angegeben wird (Mehrheit), steigen rund 80 % der Mitglieder wegen Systemwechsel auf den Atari ST aus, der Rest kauft sich einen PC von Schneider oder einer anderen Marke. Dazu kommt, daß viele Noch - Mitglieder bereits einen Zweitcomputer haben (auch hier meistens einen ST), der früher oder später den Spectrum verdrängen wird. Dieser Trend beschränkt sich nicht nur auf unseren Club. Andere User - Clubs haben den Spectrum schon völlig aufgegeben. Auch die COMPUTER KONTAKT leidet unter dem Spectrum - Verlust und muß sich bald den geänderten Gegebenheiten anpassen. Daß Händler und andere Zeitschriften schon lange nichts mehr für den Spectrum tun, ist wohl allgemein bekannt. Auch sonst läuft im Club nicht alles optimal. Ich muß jeden Monat haufenweise Mahnungen verschicken, um an die Beiträge zu kommen. Artikel und Programme treffen immer spärlicher ein, Kleinanzeigen beschränken sich fast ausschließlich auf den Ausverkauf der Anlagen. Eine Besserung der Lage ist leider nicht in Sicht. Den Spectrum User Club Wuppertal wird es trotz allem so lange geben, wie es die Mitgliederzahl erlaubt.
Ich hoffe, mit diesem Vorwort keinem den Tag verdorben zu haben und wünsche allen Mitgliedern viel Spaß mit dem neuen Info.

HEAD OVER HEALS

Der offizielle BATMANN Nachfolger.

Noch mehr Handicaps.Noch bessere,schoenere Graphik.Ueber 250 Bilder.
Anders als bei Batman sind es hier 2 Spielfiguren,welche man auf die Suche nach Punkten schicken kann.Und zwar je nach Lust und Laune mitten im Spiel.
Figur 1 kann hoch springen ist aber schlecht zu Fuss.Figur 2 kann zwar schnell laufen,aber nicht sehr hoch springen.
Nach dem Laden sind beide Figuren noch Rauemlich getrennt und muessen erst zusammenfinden.Auf dem Weg zum Rendezvous muss Figur 1 eine Schiessmaschine (sieht aus wie 'ne alte Petroleum=funzel) und Munition dazu suchen und aufnehmen.Figur 2 eine Tasche.Nur wenn Figur 2 diese Tasche hat,kann sie auf Kisten oder Sprungbretter draufsteigen und diese aufnehmen um sie andere Stelle abzulegen.
Haben sich beide Figuren auf dem Markt getroffen,gehts gemeinsam weiter.Dazu setzt sich Figur 1 auf Figur 2 und die Taste SWAP mit welcher sonst die Figur gewechselt wird,druecken.Beide koennen jetzt gemeinsam gesteuert werden und auch das schnelle Laufen und hohe springen gilt jetzt fuer Beide.
Und nun gehts erst richtig los,vorrausgesetzt,man hat noch ein paar Leben zur Verfuegung.
Aber dazu gleich mehr.
Zuerst muss man 2 angrenzende Raueme suchen,in welchen viele Tonnen rumliegen.Ein Raum ist Cyan,der andere Magenta.Dies ist der Ausgangspunkt fuer die Expeditionen nach 5 verschiedenen Welten.In jeder dieser Welten muss eine Krone gefunden und auch von Figur 1 Aufgenommem werden.Und hier muss ich Kritik ueben: Viele Raueme sind ohne Hilfen,wie unverletzbarkeit,ewiges Leben oder stillstand der Figuren nicht zu bewaeltigen !Und dies geht nicht,ohne die entsprechenden Superpoke's.Da jedoch aus einigen Bildern nur durch Verlust eines Lebens rauszukommen ist,und auch Aufzuege zum Weiterkommen benoetigt werden,muessen diese Poke's staendig rein und rausgemacht werden.Also nur was fuer Multiface Besitzer.Fuer die Figuren,welche einem an's Leder wollen,genuegt aber auch ein Schuss.Sie bleiben dann ebenfalls stehen.Es gibt jedoch Podeste,welche sich beim draufspringen aufloesen.Hier muss stellenweise 33441,201 eingegeben werden.
Ein weiters Handicap,welches meiner Meinung nach jedoch ein Programfehler ist,sind schlafende Hunde welche als Treppe zu hochliegenden Ausgaenge dienen sollen.Diese verschwinden jedoch sofort wenn Figur 1 oder Beide den Raum betreten.
Nur Figur 2 kann den Raum und die Hundetreppe benutzen.Aber dies ist witzlos,weil Figur 1 ohne Figur 2 nicht weiterkommt.
Aber dieser Fehler kann sich auch beim Laden eingeschlichen haben.
Ausserdem ist wie bei Batman das 5.Teil nicht zu finden.
Hat man alle Kronen (oder nur eine) kann man den Heimweg in die eigene Welt antreten.Dieser Weg fuehrt durch die Welt mit den Ritteruestungen.Hier ist in einem Raum mit Hunden(an der linken Seite) einer der Transmitter versteckt.Dieser fuehrt in die Heimatwelt der beiden Figuren.
Da ich erst 4 Kronen gefunden habe,wurden meine beiden Figuren zwar gefeiert,anschliessend aber wieder rausgeschmissen,um die 5.Krone zu suchen.
Alles in allem ein Game mit detailreicher und liebevoll gestal=teter Graphik.Nur schade,dass viele Freack's die meisten Screens nie zu sehen bekommen.
Fuer MF Besitzer hier die Pokes:(in Klammern die Originalpoke's)
33441,201 (237) = Alles steht
41616,X 41617,X = Leben der Beiden.
41618,X = Anzahl Schuesse
41613,X = Hoehere Spruenge fuer Figur 2
41614,X 416115,X = fuer etwa 10 sek.Unverletzlich
41611,7 = Zu Anfang eingegeben hat man die Tasche,Munition und Waffe. Gleichzeitig aber auch Poke 41618,98 eingeben.
Allen X Werten ist gemeinsam,dass trotz Eingabe von 255 nur 98 angenommen werden.
Wer weiter experimentieren will:ab 41600 steht eine Parameter=tafel in welcher alle Daten des Spielstandes zwischengespeichert werden.Aber Vorsicht ! Einige Daten sind Bitweise abgelegt,so wie in 41611. Bit 1 = Tasche,Bit 2=Waffe Bit 3 = Munition.

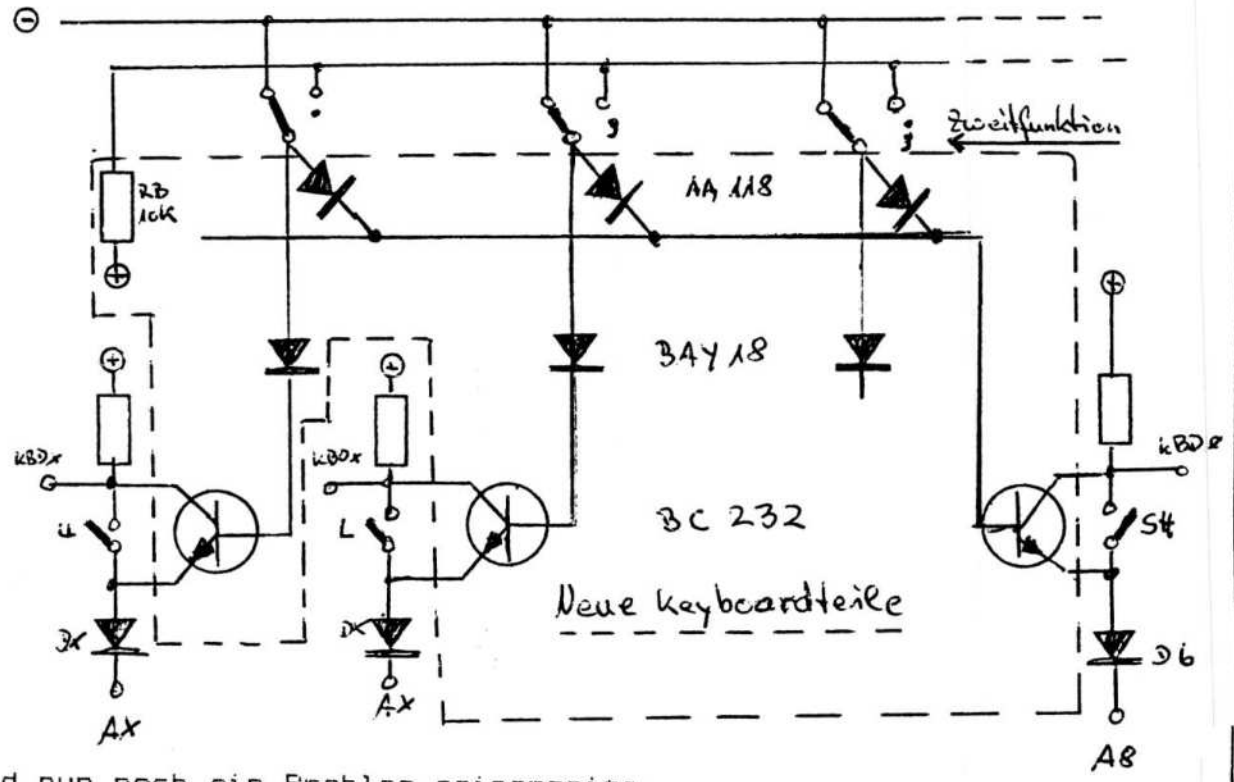
Ich hoffe,ich habe nicht zuviel verraten und einigen den Suchspass verdorben.
Noch ein Trick: Ist die Bewegung abgeschaltet,kann man den Schuss als Treppe benutzen.Er verpufft dann naehmlich nicht.
Allerdings kann nur ein Schuss losgelassen werden.Ist dieser falsch plaziert,aus dem Raum rausgehen und wieder rein und noch=mal schiessen.Allerdings rutscht man von diesem "Hilfspodest" schnell ab.Mit diesem Trick sind auch sonst nicht erreichbare Ausgaenge zu Beweltigen.

ROLF KNORRE
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 89

ROLF KNORRE
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 89

Hallo USER!!!

Heute möchte ich Euch eine kleine Schaltung vorstellen. welc bewirkt. das man die SYMBOL SHIFT Taste beim -Punkt. Komma usw.- nicht mehr drücken muß. Gedacht ist die Schaltung für das SUPER MOVING KEYBORD. läßt sich aber mit Basis-Entladewiderständen für andere KEYBORD's umändern. (Hängt von den Tasten ab.)
Jetzt die Schaltung:
Die Transistoren werden direkt unter die Erstfunktions-Tasten gelötet. Die Dioden finden unter dem Zifferntastenblock - nun Zweitfunktions-Tasten - ein Plätzchen. **WICHTIG:** Alle Dioden für den SHIFT-Transistor müssen Germanium-Dioden. alle für die Erstfunktions-Transistoren Silizium-Dioden sein!!
Falls andere als vorgegebene Transistoren verwendet werden. muß RB neu dimensioniert werden. -Funktion- muß dabei gerade noch erkannt werden (einziger Fall, wo zwei Transistoren gleichzeitig leitend sind).
Bei Verwendung von Tasten mit Umschaltkontakten. kann auf die Basis-Entladewiderstände verzichtet werden. Der Leckstrom über die Dioden nach Minus reicht aus. um die Transistoren sicher sperren.



So. und nun noch ein Problem meinerseits.
Jedesmal wenn ich etwas ausdrucken möchte. vergißt der Drucker am Anfang einer Zeile ein paar Zeichen. Dieses wiederholt sich alle paar Zeilen. Es sieht so aus. als ob es jedesmal dann passiert. wenn der Drucker seinen Puffer nachlädt.
Ich habe folgende Kofiguration:
48K-Specci. Kempston-E. Star DP510 (Epson-MX kompatible)
Bei Listing's bzw. Bildschirmcopy's treten keine Probleme auf.
Wer von Euch kennt eine Lösung für dieses Problem? Ich bin über jeden Lösungsvorschlag dankbar. denn solche Drucke sehen. wie Ihr Euch ja denken könnt. recht unschön aus.

Michael Rieck
Golternstr. 19a

3000 Hannover 91

Tel: 0511/495740

Tchüß

Michael

Hallo Leute,

nachdem ich jetzt ca. 1 Jahr im Club bin will ich mich einmal vorstellen. Ich bin 21 Jahre alt und habe mein Hobby zum Beruf gemacht, denn ich Bin Auszubildener Datenverarbeitungskaufmann bei einem Duisburger Konzern. Mein Anlage hat folgendes Aussehen: -Sinclair Spectrum 48k
-Discovery 180
-Multiface 1
-Datenrecorder
-3 Joysticks + 40 Disketten
-Interface II

Nachdem im Info 6/87 wieder eine Frage zum Catalog-File zu finden war möchte ich ein Public Domain Tip weitergeben. Auch ein Programm zum Ändern des Disketten-Namens füge ich bei. Wer die Lösung zum Spiel Saboteur in CK 6/87 gelesen hat, wird feststellen, daß diese nur bei den ersten beiden Schwierigkeitsgraden funktioniert. Den ab Level 3 liegt die Bombe an einem anderen Ort. Hier die Beschreibung wie man dort hin kommt: Man geht immer gerade aus bis es nicht mehr geht. Die Leiter hoch, die 1. Leiter 2 Etagen hoch, dann rechts bis hinten. Die Bombe liegt hinter den Holzkästen. Aber Vorsicht es steht weniger Zeit (95/89) zur Verfügung und die Hunde sinde bissiger. Im nächsten Level liegt die Bombe wieder wo anders, davon demnächst.
Jetzt noch ein paar Anfragen:
Wer kann mir bei der Anpassung von Designer's Pencil auf Disc helfen? Wer hat Zeit ein fertig entwickeltes Programm zur Verwaltung von Programmbeständen als relative Dateien auf Disc einzugeben - Ich bin z.Z. beruflich gebunden ? Suche ein Programm mit dem man gezoomte Hardcopy's auf einen Shinwa CP-80 bringen kann!
Bis dann
Bernd Möller
Jansbofstr. 187
4330 Mülheim/Ruhr

```
 5 PRINT "Dieses Pgm ermittelt den Namen  einer Disk."
 6 PRINT "Um den Namen zu aendern muss nurdie Variable s$(7 TO 16)";
 7 PRINT "mit dem neuen Namen gefuellt werden und mit Point$5;1: PRINT #5;s$
  weggeschrieben werden."
 8 PRINT : PRINT : PRINT "Bitte richtige Disc einlegen.
   Weiter bei Tastendruck!": PAUSE 0
10 OPEN #5;" CAT ";1RND16
15 LET s$=""
20POINT #5;1
25 CLS
30 FOR i=1 TO 16
40 LET a$=INKEY$#5
42 LET s$=s$+a$
45 IF CODE a$<32 OR CODE a$>127 THEN LET a$=" "
50 PRINT AT 2,i;a$;
55 IF i<=9 THEN PRINT AT 5,i;i;: GO TO 60
56 PRINT AT 5,i;i/i: PRINT AT 6,i;i-10
60 NEXT i
70 CLOSE #5
80 PRINT AT 20,1;"ENTER neuen Disc-Namen"
90 INPUT "==>";b$
95 IF LEN b$>10 THEN PRINT AT 18,1;"Zu lang!!!": CLS : GO TO 80
97 LET s$(7 TO 16)=b$
100 OPEN #5;" CAT ";1RND16
110POINT #5;1
120 PRINT #5;s$
130 CLOSE #5
```

ROLF KNORRE
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02/ 55 66 89

Mathias Scheurer
Kalbacherstr. 13
6380 Bad Homburg v.d.Höhe

Bad Homburg, den 29.07.1987

Spectrum User Club Wuppertal
c/o Rolf Knorre
Postfach 200102
5600 Wuppertal 2

Nachtrag zu meinem letzten Artikel

Hier sind noch 2 Hardcopyprogramme für den Seikosha GP100AS, die es ermöglichen, den aktuellen Bildschirminhalt in doppelter Höhe und (um 90 Grad gedreht) auch als 4-fach-Hardcopy auszugeben. Leider ist die Ausführungszeit, besonders bei der 4-fach-Copy, doch schon ziemlich lange. Sie beweg t sich im 10-Minutenbereich. Da ich jedoch (noch) so gut wie keine Ahnung in Maschinensprache habe, muß ich mich mit dem langsamen Basic zufrieden geben. Trotzdem möchte ich das kurze Listing keinem vorbehalten:

```
01 REM ****** HARDCOPY IN DOPPELTER HÖHE ******
02 REM ******      (C) 1987 BY M.S.       ******
03 REM
04 FORMAT "B";4800: REM BAUDRATE
05 OPEN#3;"B"
06 LPRINT CHR$ 8: REM GRAFIKMODUS
07 FOR Y=175 TO 0 STEP-3
08 FOR X=0 TO 255
07 LPRINT CHR$  (POINT (X,Y)+2*POINT (X,Y)+4*POINT (X,Y-1)+8*
   POINT (X,Y-1)+16*POINT (X,Y-2)+32*POINT (X,Y-2)+64*POINT (
   X,Y-3)+128);
08 NEXT X: LPRINT CHR$ 13; CHR$ 10: REM LINEFEED
09 NEXT Y
10 CLOSE#3
11 STOP
```

```
01 REM ***** 4-FACH-HARDCOPY (AUSGABE UM 90 GRAD GEDREHT) *****
02 REM *****                (C) 1987 BY M.S.                *****
03 REM
04 FORMAT "B";4800
05 OPEN#3;"B": LPRINT CHR$ 8
06 FOR A=255 TO 0 STEP-3
07 FOR B=175 TO 0 STEP-1
08 LPRINT CHR$ 28;CHR$ 2; LPRINT CHR$ (POINT (A,B)+2*POINT (A
   ,B)+4*POINT (A-1,B)+8*POINT (A-1,B)+16*POINT (A-2,B)+32*PO
   INT (A-2,B)+64*POINT (A-3,B)+128);
09 REM CHR$ 28;CHR$ 2 IN ZEILE 08 BEWIRKEN DIE 2-FACHE WIEDER-
       HOLUNG BEIM AUSDRUCK EINER PIXELREIHE (S. HANDBUCH)
10 NEXT B: LPRINT CHR$ 13;CHR$ 10
11 NEXT A
12 CLOSE#3
13 STOP
```

ROLF KNORRE
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 89

Sinclair ZX Spectrum.

An SPECTRUM USER-CLUB Wuppertal Postf.200102 5600 Wuppertal 2
Abs.DIETER STOBER KANINENKAMP 7 4236 HAMMINKELN 4
Tel.02857 / 3824

Hallo SPECTRUM Fans

Als neues Mitglied moechte ich Euch recht herzlich gruessen.
Wenn ich so in der USER-zeitung und auf Cassette Eure Artikel und Programme sehe, merke ich, dass ich mit meinen 44 Lenzen doch noch ein Gruener Junge bin.
Nach ca.2 jaehriger beruflich bedingter Pause will ich jetzt wieder verstaerkt mit meinen SPECTRUM's arbeiten.
Als Mess-u.Regelmechaniker liegt meine Computerspielerei vorwiegend in diesem Gebiet.Das meisste habe ich noch auf dem TIMEX SINCLAIR 1000 und ZX 81 gemacht,und fange jetzt an,es fuer den SPECTRUM umzuaendern.Hoffentlich habt Ihr ab u. zu mal einen Tip dazu.Zur Zeit arbeite ich mit 2 SPECTRUM und je 1 Interface 1 mit Microdrive.Als Drucker benutze ich den SEIKOSHA SP 1000 AS,GP 50 S und den Guten alten ZX Printer, fuer den ich noch preiswete Metallpapierrollen suche.
Habe auch gleich zum Beginn ein Problem:
Der Befehl SAVE*~n~;x;~X~ um von Computer zu Computer ueber das Interface zu senden klappt bei mir nicht.
Wer weiss Hilfe ,der moege sich umgehend bei mir melden .
Unkosten werden selbsverstaendlich erstattet (Tel./Porto).
Diesen Text schreibe ich mit TASword two .Mit dem Original arbeitete der SP 1000 nicht.Also nahm ich das SO-Heft Happy-Computer 1,dort ist ein Aenderungsprogr.von ERIKA HOELSCHER was aber erst auch nicht ging.Der Trick war,ich lud das Original TAWORD vom Microdrive auf ein zweites,dann die geaenderte Version auch auf MD.Jetzt laed man zuerst das Original, geht sofort ins BASIC und mit LOAD*~m~;1;~neues TAS~.
Jetzt klappt der SP 1000,aber Files vom MD lassen sich auch hiermit nicht holen.
Wer kennt was Besseres,der moege es mir mitteilen oder in der USER bringen.
So fuer heute Schluss mein SPECTRUM wird Heiss.
Also ran und schreibt mir wer Lust hat.Freue mich ueber jeden Brief.

ROLF KNORRE
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 89

Verkaufe Drucker Seikosha GP 100 generalüberholt, (neuer Druckkopf) für DM 170,-- VB, sowie Drucker Seikosha GP 500 für DM 250,-- VB.
Auserdem Orginalsoftware: Tasword II Cass. Vers. mit Änderung auf MD u. Lprint III nach Data Becker für DM 30,-- VB.
Auserdem SUPADRIVE (MD Utility) für DM 20,-- VB.
Auserdem eine Menge Spiele u. Adventures, Liste anfordern!

Herbert Schlegelmilch
Hauptstr. 3
6969 Höpfingen
Tel: 07931/8900 (8.00 bis 16.00 Uhr)
06283/6501 (ab 17.00 Uhr)

Der Header von normal abgespeicherten Programmen enthält eine Fülle von Informationen. Grundsätzlich gibt es vier verschiedene Arten von Programmen und somit auch von Headern. Sie unterteilen sich in die Gruppen:

- BASIC-Prg
- MC (Prg oder Screen)
- Zahlenarray
- Buchstabenarray

Um nun Informationen aus dem Header zu lesen braucht man die Bedeutung der einzelnen Bytes. Unten folgt eine Tabelle mit einer Übersicht.

	BASIC-Prg	Zahlenarray	Buchstabenarray	Code/Screen
1. Byte	00h	01h	02h	03h
2.-11. Byte	Name	Name	Name	Name
12.+13. Byte	ges. Länge	ges. Länge	ges. Länge	ges. Länge
14.+15. Byte	Startzeile (o. 15.=80h)	15. enthält Arrayname	15. enthält Arrayname	Startadresse
16.+17. Byte	Länge des BASIC ohne Var.	ohne Bedeutung	ohne Bedeutung	ohne Bedeutung

Kurze Erläuterung:

- das erste Byte enthält den Typ des Programms (s.o.)
- die nächsten 10 Bytes enthalten den Programmnamen (max. 10 Zeichen)
- das 12.+13. Byte gibt die gesamte Länge der geladenen Bytefolge an
- das 14.+15. Byte :
  - -BASIC :Startzeile, wenn keine dann ist im 15. Byte immer 80h.
  - -Arrays:Die Variable in der das Array geladen wird
  - -MCode :Die Startadresse wohin das Programm geladen
- das 16.+17. Byte hat nur für BASIC eine Bedeutung (s.o.)

Wenn man das BASIC-Programm nun eingegeben hat und es laufen läßt, müsste die Meldung "DATA-Zeilen sind OK." erscheinen. Wenn nicht, sollten Sie die DATA-Zeilen nocheinmal überprüfen.

Nachdem die OK-Meldung erscheint steht das MC-Programm ab der Adresse 23296 im Speicher (diese Routine läßt sich aber frei im Speicher bewegen).

Mit RANDOMIZE USR 23296 bringt man die Routine zu laufen. Als erstes wird der Header geladen, dann das 15. Byte auf den Wert 80h gesetzt und der Header wieder abgesaved. Nun brauch man nur noch den Header zu laden und danach das Hauptprogramm (aber ohne den alten Header) und schon erscheint die Meldung "0 OK,0:1".

Telefon 02 02 / 55 96 89

Ich habe hier in Österreich leider mit Sinclair die großten Schwierigkeiten, da man rein überhaupt kein Zubehor bekommt. Ich ersuche daher die Clubmitglieder mir zu helfen!

Ich habe mir vor 2 Wochen das Interface 1 und ein Microdrive gekauft und stehe ich vor dem Problem wie bringe ich das Programm VU-FILE sowie meine 1200 Adressen auf Cartridge? Ich habe schon versucht das Programm, sowie den MC zu ändern. Da gab es beim SAVE'n auf Cartridge keine Probleme es ging ohne Fehlermeldung "OUT OF MEMORY", jedoch beim laden bekomme ich das Programm nachdem das Menü auffordert ENTER zu drücken nicht weg und es rührt sich nichts mehr. Ich muß sogar den Spezzi abschalten da ich nichts mehr machen kann. Ich habe den MC soweit verschoben, daß ich das Programm über den Adressen von 30000 abgespeichert habe. Auch das Basic-Programm habe ich mit den richtigen Adressen verändert mit den richtigen Aufrufadressen und dem Clear-Befehl und trotzdem rührt sich nach dem Laden vom Microdrive nichts. Vielleicht hat jemand das Programm VU-FILE oder die deutsche Version "DB" auf Cartridge? Hier wäre mir sehr geholfen, da ich bei einem anderen Programm alle 1200 Adressen wieder von neuem eintippen müßte und Ihr wisst was das für Arbeit ist!

Bei uns in Österreich bekommen wir nicht mal mehr Programme für unseren Spezzi! Wer hat Programme die auf Microdrive zu SAVE'n sind, oder wer hat Cartridge's die ich natürlich gegen Unkosten in Empfang nehmen würde? Bitte helft einem, so glaube ich, Österreicher der von der heimischen Wirtschaft in Stich gelassen wurde!

Ich besitze 2 Spectrum einer mit 48 K-RAM in der Besten Tastatur die es überhaupt gibt und zwar die EVE-Tastatur, weiters einen mit 80 K-RAM in einer DK-TRONICS Tastatur wobei bei diesem das Interface 1 nicht funktioniert, ein Microdrive, ein freiprogrammierbares Joystickinterface mit Joystick QUICKSHOT II, das ZX LPRINT III einen Drucker Epson FX-800 mit diesem schreibe ich diesen Bericht von mir, sowie einen 36 cm Farbfernseher und natürlich einen Kassettenrecorder. Ich muß aus diesen Gründen schon sagen, daß ich nicht gewillt bin einen Systemwechsel zu machen, außerdem ist für mich der "*SPEZZI*" der Beste!

BITTE HELFT MIR!!!!!

Meine Adresse lautet
WALTER STAUFER
ANDREASHOFERGASSE 26
A-4800 ATTNANG PUCHHEIM
Tel. 07674/3462

für die Bemühungen dankend
zeichne ich mit kameradschaftlichen Grüßen

ROLF KNORRE
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 89

Hallo Mit - User !

Ich besitze einen Spectrum 128 K. mit Multiface One und Opus Discovery - Laufwerk. Da sich beim Specci ja leider noch keine Floppy endgültig durchgesetzt hat, muß man eben doch oft wieder auf normale Tapes zurückgreifen. Mein Problem ist, daß mein Kassettenrekorder leider nicht der Allerbeste ist. Bei der Aufnahme läßt sich die Lautstärke leider nicht regulieren, und somit sind die Signale bei der Wiedergabe oft viel zu leise. Da viele von Euch sicherlich auch noch mit dem Rekorder arbeiten (und alle schon mal damit gearbeitet haben), würde ich mich freuen, wenn Ihr mir mal schreiben würdet und Vorschläge macht. Das Ding sollte dann nach Möglichkeit genug Power für stärkere Signale haben (nach Möglichkeit auch bei der Aufnahme regulierbar), Klinkensteckereingänge haben und nicht zu teuer sein. Bitte meldet Euch schriftlich.
P.S. Tausche Software 128 / 48 K., nach Möglichkeit auf Opus.
Stephan Kotz, Zum Pferdemarkt 23, 4426 Vreden

Sinclair ZX Spectrum.

ROLF KNORRE
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 89

HELMUT HUSZLER 6466 GRÜNDAU 1 9.8.87

WEINBERGSTR.12 TEL.06051/12303

Hallo, SPECTRUM-Freaks!!!

Ich bin 37 Jahre alt, seit Mitte 1985 im Spectrum-Club und melde mich, aufgeschreckt durch Rolf Knorres Meinungsäußerung im Info 6, das erste Mal zu Wort.

Seit Ende 1984 bin ich stolzer Besitzer eines Spectrum ISSUE 3. Im Laufe der Jahre kam der Tastaturumbau auf Spectrum +, ein selbst gebautes Joystick Interface mit 3 Anschlüssen (nach Happy Computer 2/85), das ich in die Spectrum + Tastatur eingebaut habe, dazu. Des Weiteren störte mich, daß am Spectrum kein EIN/AUS-Schalter vorhanden war, also habe ich einen kleinen Schiebeschalter an der Rückseite neben dem Spannungs-eingang montiert, + Anzeige Diode rechts von der Tastatur. Auch mußte noch etwas gegen die Wärme im Computer getan werden. Eine externe Spannungsstabilisierung auf 8 V war die Antwort darauf. Nun wurde der Spectrum auch nicht mehr heiß. Um den Divergenzen mit meiner Familie, wegen des Fernsehers, aus dem Wege zu gehen mußte natürlich ein Monitor herbei. Ein SANYO-Grünmonitor Type DM 6112 mit Tonteil, Anschluß über Modulator Eingang Transistor + Widerstand + Buchse auf der Rückseite. Bei dieser Gelegenheit ein Tip: wenn man die Farbinformation wegnimmt, erreicht man eine bessere Bildqualität. Im Anschluß daran suchte ich ein eleganteres Speichermedium als den Kasettenrecorder.Das Expansions-set von Sinclair war die preiswerte Alternative.In jüngster Zeit kaufte ich mir das USER ROM vom Club und baute es auch noch in die +Tastatur mit Schaltern + Leuchtdioden ein (jetzt paßt aber nichts mehr rein).

Meine letzte Errungenschaft ist der GLP von Centronics + Kemston Interface. Den Drucker habe ich für 350 DM bei VOBIS in Frankfurt gekauft. Nach längerem Herumprobieren legte ich die Umlaute bei TASWORD II auf die Graphikzeichen, womit ich auch noch **Breitschrift**, Compactschrift, Fettschrift ,NLQ und <u>Unterstreichen</u>, steuern kann. Da ich aber stolzer Besitzer des USER ROM bin wollte ich die Umlaute in Tasword II direkt über die dafür vorgesehenen Tasten eingeben (z.B. EXT. MODE/ SS f). Der Drucker brachte aber nur die große und die kleine Klammer. Nach längerem Studium des englischen Handbuches + Sinclair Zeichensatz kam die Erleuchtung. Die Umlaute beim GLP Zeichensatz liegen woanders als in USER ROM. Jetzt meine Frage an Euch: Gibt es jemanden, der das USER ROM wegen der Umlaute schon umgeschrieben hat, oder gibt es ein anderes ROM für den GLP? (Albert Schulz schreibt in einer der letzten Infos darüber.) Oder gibt es noch eine andere, einfachere Lösung dafür?

Ansonsten bin ich mit dem GLP sehr zufrieden. Für 350 DM bekommtman jetzt schon einen ganz vernünftigen Drucker.

Ich würde mich freuen, wenn jemand dieses Thema noch einmal aufgreifen würde. Ich bin für jede Auskunft dankbar.

Jens Papenfuhs Tel. 05373/2004 Am Katzenberg 3 3171 Didderse

Wer verkauft das Original des Schachprogramms Cyrus 2 (Das mit der 3-D Grafik) mit Anleitung für 20 DM + Porto?

Sinclair ZX Spectrum.

ROLF KNORRE
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 89

Manfred Nolten,Hauptstrasse 20, 4006 Erkrath-2 10.08.1987

An : Spectrum User Club Wuppertal - alle Mitglieder -
cc : Thomas Werk, Vor dem Sandberg 3, 2105 Seevetal 11
Betr.: Disk-Monitor fuer Opus User/SUC Info Juni 1987

==========

Das im Betreff genannte Programm wurde von Herrn Thomas Werk vorgestellt und angeboten. Meinen Kommentar zu dieser Offerte habe ich nach Absprache mit dem mir bekannten Autor zu Papier gebracht und im SUC Info August wiedergeben lassen. Hierzu muss folgendes gesagt werden : Es war nicht meine Absicht den Eindruck entstehen zu lassen, Herr Werk waere Raubkopierer. Individuelle Interpretationsweise mag diesen Eindruck jedoch vermittelt haben. Ich bitte alle Mitglieder, den Brief NICHT in dieser Art zu verstehen.

Erklaerenderweise muss hinzugefuegt werden, dass Herr Werk nicht vom Verkauf der Rechte am Disk-Monitor seitens des Autors an TS-Datensysteme wusste. Seine Absicht war, die eingehenden Bestel - lungen an den Autor weiterzuleiten. Leider hat Herr Werk es versaeumt den Autor von seiner Aktion vorher zu informieren. Nachdem ich den Aufruf von Herrn Werk las, nahm ich Kontakt zum Autor auf und nach Absprache mit ihm wurde mein Brief verfasst. Soviel zu dem Thema. Ergaenzend ist zu sagen, dass die Bestellungen fuer den Disk-Monitor von Herrn Werk weitergeleitet wurden.

Ich hoffe, dass das Thema Disk-Monitor jetzt geklaert ist und dass niemand Herrn Werk diskreditiert ansieht.

M f g , Manfred Nolten

HALLO FREACK's
Heute brauche ich Eure Hilfe.
Bin seit kurzem Besitzer eines SEIKOSHA GP 250 X.Angeschlossen an das Interface 1.Zum Buchstabendrucken habe ich das Ding gerade noch gebracht.Aber wie bekommt man das Luder dazu,einen Screen zu copieren ???? Also ein Bild ?
Auch das Tasprint 2 Anpassungsprogramm funktioniert nicht mit diesem Drucker,obwohl eine Option fuer den 250 er drin ist.
Auch die Programme aus dem Microdrivebuch bringen den Drucker nicht ans laufen.
Wer mir helfen kann bekommt ein paar schoene Programme nach Wahl als Danke schoen.
Bitte,bitte lasst mich nicht dumm sterben !
Antworten an:
Paul Webranitz Borgasse 16 Kinheim
(Casette oder Brief)

Hallo Sinclairlinge!

Wie Ihr ja wißt, sind die Preise für die Microdrive-Cartridges im Verhältnis zu Disketten und deren Speicherkapazitäten sehr hoch. Derzeit kosten 100 kB Speicher rund ,-DM. (bei einem Cardridge-Preis von 6 DM). Was haltet Ihr davon, diesen Betrag auf 5DM pro 100kB zu drücken ??? Ich biete Euch den Umbau Eurer Microdrives auf sagagenhafte 120kB/Cartridge an! Bei guten und neuen Tapes sind sogar bis zu 127kB erreichbar. Abgesehen von der Ersparnis habt Ihr nun auch endlich die Möglichkeit, mehr als 1 bis 2 ordentliche Programme von einer Cartridge zu laden, ganz abgesehen von umfangreichen Dateien! Das die Geschichte nicht ganz umsonst sein kann, werdet Ihr einsehen. Aber im Verhältnis zu den Summen, die Ihr sonst für Euer Hobby zum Fenster rauswerft ist die Sache sicher nicht zu teuer, also:

Umbau auf ca 110kB .... 15,-DM plus Porto/NN

Umbau auf ca.120/95kB.. 25,--DM plus Porto/NN
(umschaltbar)

Also los; die ersten müssen nicht warten!

Ruft mich an unter o69-74402198 (tagsüber) oder o6192-27654
(18 - 21 Uhr)

oder schickt Euren Krempel gleich an

Anstel
Hofheimerstr.53
6238 Lorsbach

P.S. Verkaufe 128 K Spectrum, neu, volle Garantie für 249,-

ROLF KNORRE
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 89

LUMA MAUS

Die LUMA MAUS ist eine Kempston-kompatible Maus. Sie wird geliefert mit einem ausführlichem deutschen Handbuch, den Programm OCP ART STUDIO und dem Interface.
Durch die Tatsache, das das Interface und die Maus Kempston kompatibel sind, lässt sich alles wie mit einem Joystcik steuern. Auch die Programmierung der Maus erfolgt mit den Kempston-Codes, so das volle kompatiblität gewährleistet ist.
Beispiel: Beim Programm OCP ART STUDIO wählt man als Steuerung KEMPSTON und schon kann man mit der Maus loslegen. Es macht sehr viel Spaß mit der Maus zu arbeiten. Auch Spiele wie SABRE WULF lassen sich mit der Maus steuern, vorausgesetzt, man hat Kempsten gewählt. Im vergleich ist die AMX-Maus schlechter !!! Eine feine Sache.

Preis: 199,- DM.

Zu beziehen bei: Fred Martschin, Reherweg 5a, 3258 Aerzen 1

==========

Achtung !!!

Suche Lösungsweg für Rebel Planet, Sorcerer of Claymorgue Castle und Price of Magic

Habe die Lösung von Gremlins, Robin of Sherwood, Terrormolinos und von Hulk.

Lutz Martschin, Reherweg 5a, 3258 Aerzen 1

ARCADE CREATOR von Argus Press Software Group

ARCADE CREATOR hört sich irgendwie nach einem Cunstruction Set an !!!

Wer so denkt, der liegt genau richtig. Der ARCADE CREATOR eignet sich hervorragend zur Erstelltung von eigenen Action- und Plattformspielen. Die Bedinung wird durch viele Menüs sehr vereinfacht, so das man ohne Probleme und Englischkenntnisse sofort ein Spiel erstellen kann. Man kann dabei den Hintergrund gestalten, Sprites entwerfen, Melodien Programmieren und und und.
Der Clou an der ganzen Sache ist die Tatsache, daß man die Spiele danach ohne den Arcade Creator laden und spielen kann.
Eine feine Sache, wie ich find.

Der ARCADE CREATOR kostet 40,- DM und ist über meine Adresse zu bekommen.

Lutz Martschin, Reherweg 5a, 3258 Aerzen 1

Verkaufe folgende Programme:

Annals of Rome	NP 45,-	VP 20,-
Beta Basic 3.0	NP 59,-	VP 40,-
Frankie goes to Hollywood	NP 39,-	VP 15,-
Broadstreet	NP 39,-	VP 15,-
The Great Space Race	NP 59,-	VP 15,-

Kaufe alle Spectrum Orginale, die 1982/83 erschienen sind.
Zahle pro Stück zwischen 5,- und 15,- DM.

Lutz Martschin, Reherweg 5a, 3258 Aerzen 1

==========

An alle die einen ST haben und einen Spectrum !

Wie kann ich auf dem ST Disketten von der Opus Discovery lesen ?
Wie kann ich Spectrum-Programme auf den ST spielen ?
Hat jemand einen Spectrum-Simulator?

Bitte melden.

Lutz Martschin, Reherweg 5a, 3258 Aerzen 1

****
* Suche BETA-DISC-Controller *
* Möglichst Version 3.0 oder *
* Controller mit defektem *
* oder auch ohne ROM ! *
* Rolf Wessling *
* Am Sportplatz 8 *
* 4550 Bramsche 2 *
* 05465/1320 *
****

ROLF KNORRE
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 89

ROLF KNORRE
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 89

Franz Large
Gartenstrasse 2
6945 Hirschberg
06201/51249

20.8.1987

Hallo Rolf!

Nach Deinem "Anpfiff" im Info 44 habe ich mich nach dem Urlaub aufgerafft, um auch etwas zu unserem Club beizutragen.
Deshalb - kurze Vorstellung:
Name: Large Vorname: Franz Adresse: s.o. Alter: 37
Stand: verheiratet Kinder: 2 ..... und ein Specci
Hardwareausstattung: Spectrum+, OPUS DISCOVERY (720/180), star NL-10, s/w Portable, Joystick, Casettenrecorder.

Bisherige Clubleistung: ein kleines Programm für's Club-Info (?)

Frage: Wer ist Benny (Autor des Artikels: "DISCOVERY mit Sstem" im Info 45)? Ich fand die Idee sehr gut (Beispiele!). Allerdings scheinen sich einige Fehler eingeschlichen zu haben. Ist hierzu eine Klärung möglich?

Suche: User Club Info's von 1 bis 12
Zeitschrift MICRODRIVE EXCHANGE (ab Nr. 13)
Casetten Software Service des Klubs 1/2 bis 11/12
C-Compiler
Hisoft-Pascal (Diskettenversion)
Fortran 77
The Writer
Star Seeker
Artist II
LOGO
(nur Originale!)
Wer etwas von dem genannten besitzt und sich davon trennen möchte - bitte mit mir Kontakt aufnehmen!

Hallo Leute!

Da ich beabsichtige meinen Specci um eine bessere Tastatur zu erweitern, wende ich mich zwecks Erfahrungsaustausch an euch.

Ich bin interessiert welche Erfahrungen ihr mit welcher Tastatur gemacht habt. Könnt ihr sie bedenkenlos Weiterempfehlen ? Was gibt's beim Einbau zu beachten ? Wer hat noch in einer unbeachteten Ecke Tastatur-Infos rumliegen ? Ich bin für jedwede Hilfe dankbar. Das zu dem.

Nächstes Thema: MASTERFILE oder Wie ich lernte an der englischen Sprache zu verzweifeln. Also - wer kann mir das deutsche Manual zwecks Kopie ausleihen. Unkosten werden natürlich erstattet.

VERKAUFE folgende Soft- und Hardware :

Ah-diddums, Collector's Pack, Horace & the Spiders, Horace goes Skiing, Hungry H., Krazy Kong, Lode Runner, Pedro, Planetoids, Reversi, Space Raiders, Tiler, Van Driver > je 5.-
Alchemist, F.Bruno's Boxing, Match Point, Multikont > je 10.-

Joystick Competion PRO 5000 (Microswitches) > 20.-
4 1/2 Rollen Metallpapier für ZX-Printer > 20.-

P e e k y - P o k y

Jürgen Witkowski
Ernst-Mehlich-Straße 8
4600 Dortmund 1
0231/572535

P.S.: MASTERFILE Version 09 von 1982

Mathias Scheurer
Kalbacherstr. 13
6380 Bad Hombur9 v.d.Hoehe

Bad Hombur9, den 23.7.87

Spectrum User Club WuPPertal
c/o Rolf Knorre
Postfach 200102
5600 WuPPertal 2

Liebe SPectrumfreunde !

Vor kurzem habe ich mir das ExPansion System (IF 1 + MD) zu9elegt. Mit dem Microdrive bin ich bisher sehr zufrieden. Da das Interface 1 auch eine serielle Schnittstelle (RS 232C) besitzt, dachte ich an die Anschaffun9 eines NormalPaPierdruckers, der 9rafikfähi9 und nicht zu teuer sein sollte.
Meine Wahl fiel auf den Seikosha GP 100 AS, der im Moment bei VOBIS fuer DM 199.- an9eboten wird. Dazu kamen noch ca. DM 12.- fuer Stecker und Kabel. Als ich das Kabel her9estellt und alle Einstellun9en vor9enommen hatte, versuchte ich Zeichen zu übermitteln. Das Resultat war jedoch weni9er erfreulich :
Alle Zeichen wurden doPPelt oder so9ar dreifach aus9e9eben! Ich überPruefte also noch einmal das Kabel, doch am Kabel la9 es nicht. Vielmehr schien ein Hardwarefehler am Interface 1 vorzulie9en. Abhilfe brachte die 'Überbrückun9' der Pins 3 und 7 an der 9-Pol-Steckerbuchse des Interface 1 mit einem Kondensator 10nF. Als ich es erneut Probierte, klaPPte alles hervorra9end.
Vielleicht Plant Jemand von Euch sich auch den GP 100 AS anzuschaffen. Für diesen Fall hier das Verdrahtun9sschema zur Herstellun9 des benötig9ten Kabels:

9-Pol-Stecker vom IF 1				25-Pol-Stecker vom GP 100 AS	
Bezeichnun9	Pin			Pin	Bezeichnun9
TX-Daten (InPut)	2	mit		2	TX-Daten (OutPut)
RX-Daten (OutPut)	3	mit		3	RX-Daten (InPut)
DTR (InPut)	4	mit		20	DTR (OutPut)

Sowie ein Kondensator 10nF zwischen Pin 3 und Pin 7 vom 9-Pol-Stecker des IF 1.

Auch die Tasword 2 - AnPassun9 bereitete keine Probleme. Die deutschen Umlaute lie9en bei Drucker 9enau so in der ASCII-Tabelle, das ich in Tasword nur die EXT-Mode Zeichen auf den Tasten A bis G und Y,U einzutiPPen brauche !

A > ß S > ö F > ä G > ü Y > Ä U > Ü .

Den jeweili9en länderspezifischen Sonderzeichen werden mit Hilfe der DiP-Schalter am Drucker ein9estellt (Deutsch: DiP 5+6 'ON'). Auch eine Hardcopy vom Bildschirm kann man mit dem Seikosha GP 100 AS Problemlos machen (s.a. Seite 21 des Handbuches). Anbei noch meine Version (Basic) einer solchen Routine. Sie ist zwar nicht die schnellste (bildschirmabtasten mit POINT...) aber das Er9ebnis ist die 'Mühe' wert.

ROLF KNORRE
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 89

H A L L O S P E K T R U M F R E A K S !!!!

Ich wende mich heute an euch, weil ich ein Problem habe,
und deshalb eure Hilfe benoetige.
Zunaechst eine kurze Beschreibung meiner Geraete:

Spektrum 48 k; Discovery-Disksystem (720 k); Multiface one;
Kemston E Interface; Star NL 10 Drucker;

Meine Frage:
Wie kann man direkt am Bildschirm, oder beim Ausdrucken
von Texten,die mit Tasword erstellt sind, ganze Saetze
(Woerter) unterstreichen?

Ausserdem verkaufe ich,

1. ZX Printer + 10 Metallpapierrollen
   Preis: 150 DM
2. Lightpen engl. NEU! ORGINALVERPACKT!
   Preis: 45 DM
3. Interface 1 + Microdrive + 4 Cartridges
   Preis: 200 DM 1/2 Jahr alt
4. 2 Boxen fuer Cartridges + 21 Cartridges
   Preis: 80 DM
5. Kemston Joystik Interface NEU!
   Preis: 20 DM
6. Terminalprogramm "Tekos" fuer Interface 1 mit Kabel
   fuer Akustikkoppler
   Preis: 75 DM

S U C H E Tauschpartner fuer Spielprogramme !!!
(Liste kann angefordert werden)

Bitte melden bei,

Klaus Ziereis
Ettmannsdorferstr. 119
8460 Schwandorf
Tel. 09431/9369

ROLF NORRE
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 89

Suche gebrauchte Version von Trans Express, eventuell auch Original. Tom Berchem, Kessenicher Str. 72, 5300 Bonn 1

Verkaufe Discovery 180 K Byte, 9 Monate alt für DM 300,-. Dazu 27 Disketten bespielt, Neuwert über DM 500,-, für DM 130,-. Außerdem ISO-Face mit Backup-ROM für DM 100,-, Spec Drum Rhythmusmaschine DM 50,-, ZX Printer + 4 Rollen Papier DM 40,- und Spectrum 48 K /ULA defekt) DM 40,- und diverse Spiele und Bücher. Torsten Beilke Telefon 07243/16963 nur Mo. und Mi. 18 - 20 Uhr.

Suche gebrauchtes Interface 1, tausche Spiele (48K) und verkaufe: 1 Microdrive DM 50,-, 1 Interface 1, defekt, für DM 20,-. Matthias Balve, Eichenstr. 1, 5249 Honigsessen, Telefon 02747 / 6653

Verkaufe wegen Systemwechsel alles ! Multiface One, Discovery 180, Kempston E, diverse Software, Infos, Bücher, Clubkassetten etc. günstig abzugeben. Ruft mich bitte an oder fordert Angebotsliste an (wenn möglich mit Rückumschlag). Rüdiger Schlosser, Jahnstr. 114, 7120 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 - 31994 bis 23.00 Uhr.